

Zehn Tipps, Radfahrer zu daten

von Thomas Geisler - Donnerstag, 6. September 2018

https://www.pd-f.de/2018/09/06/zehn-tipps-radfahrer-zu-daten_12867



[pd-f/tg] Für leidenschaftliche Radfahrende steht fest: Der ideale Partner teilt die Liebe fürs Velo. Die wenigsten Algorithmen von Partnerwebseiten sind darauf programmiert und kaum ein Blog oder Zeitschrift greift das Thema auf. Der pressedienst-fahrrad zeigt, was man bei einem ersten Date mit einem eingefleischten Radfan beachten sollte.

1) Lass den Radfahrer den Ort bestimmen

Radfahrende kennen sich in ihrem Wohnort perfekt aus. Sie wissen, wo es tolle Cafés, nette Biergärten oder romantische Plätze gibt, die meist schöner und ruhiger sind als die von Touristen überlaufenen „Insider-Tipps“. Deshalb vertraue bei der Ortsauswahl auf den Radfahrenden. Wahrscheinlich wird es dir mit einer kleinen Überraschung in Form von gekühlten Getränken in der „Rack Box“ von [Ortlieb](#) (99,99 Euro) bei Sonnenuntergang gedankt.

2) Wähle ein passendes Outfit

Selbst wenn sich dein Date schon im Vorfeld als Fahrradfan geoutet hat, musst du nicht im Radtrikot und der schwarzen Lycra-Hose erscheinen. Diese Kombination empfinden nämlich sogar manche eingefleischte Radfahrer als äußerst unsexy. Aber auch andere Outfits sind ein No-go. Damen sollten z. B. auf ein langes Abendkleid verzichten: Falls ihr einen Ortswechsel plant und dich dein Date am Gepäckträger mitnimmt, kannst du dich schnell in den Speichen verfangen. Für Herren ist ein Anzug sicherlich overdressed. Die radelnde Begleiterin wird ja nicht im schicken Minikleid erscheinen. Deshalb einfach legere Bekleidung nehmen.

3) Sei pünktlich

Radfahrer lieben ihre Freiheit. Sie sind nicht von öffentlichen Verkehrsmitteln oder Autos abhängig. Deshalb sind sie meist auch recht pünktlich am vereinbarten Treffpunkt. Eine rote Ampel kurz vorm Ziel kann immer mal passieren. Ein bisschen Verspätung ist also noch ok. Aber wenn du eine halbe Stunde auf dich warten lässt, hat der Radfahrer vermutlich schon das Weite gesucht. Und noch was: Wenn du den ÖPNV oder den Autoverkehr für dein Zuspätkommen verantwortlich machst, kannst du dir schon vor dem eigentlichen Date eine plausible Antwort auf die Frage überlegen: „Warum bist du nicht mit dem Fahrrad gefahren?“

4) Keine Witze über das Fahrrad machen

Du bekommst keine zweite Chance, um einen ersten Eindruck zu hinterlassen. Also keine blöden Sprüche über das Fahrrad beim ersten Treffen. [Falträder](#) (z. B. von [Brompton](#) ab 1.089 Euro) sind keine „niedlichen Kinderräder“, sondern praktische Mobilitätslösungen. Das Stahl-[Rennrad](#) aus den 80ern (z. B. von [Koga Miyata](#)) ist keine „Rostlaube“, sondern ein Klassiker. Das Fixie ist kein „Schrottrrad“, sondern Kult. Mit Witzen zeigst du nur dein Unwissen zu solchen Themen. Damit das Date nicht gleich beleidigt kehrt macht, lobe erstmal den fahrbaren Untersatz. „Schickes Rad“ oder „tolles Bike, wo hast du das denn her?“ sind Sätze, die Radfahrer gerne hören. Ihr Fahrrad ist nämlich ihr ganzer Stolz und es entwickelt sich gleich ein Gespräch.

5) Vermeide finanzielle Themen

Die erstaunte Nachfrage: „Fünf Fahrräder? Wie kannst du dir das denn leisten?“, kommt bei Radfahrenden gar nicht gut an. Du scheinst das Hobby deines Dates nicht ernst zu nehmen. Zudem erweckst du dein Eindruck, als ob finanzielle Fragen wohl in Zukunft dein Metier seien. Versuche beim ersten Date lieber etwas über die Unterschiede der einzelnen Räder zu erfahren. Warum braucht man überhaupt fünf Fahrräder? Jedes Rad hat nämlich seinen eigenen Einsatzzweck und seine Berechtigung. Dein Date erklärt dir sicherlich gerne die Unterschiede. Am Ende wirst du fragen: „Wie schaffst du es, mit nur fünf Rädern klarzukommen?“ Die Fragen über die Finanzierung des Hobbys haben später Zeit.

6) Lüge nicht über dein eigenes Radfahrverhalten

Sei bitte ehrlich, was dein eigenes Radfahren betrifft. Radfahrer merken sofort, wenn du lügst. Also wenn dein Rad seit fünf Jahren im Keller vor sich hinrostet, sag es. Du bist für dein Date eine Herausforderung, dich für eine Radtour zu begeistern. Wenn du aber so tust, als ob du täglich auf dem Rennrad unterwegs seist, fällst du ganz schnell durch. Spätestens bei Fragen, welche Übersetzung bei der „Force 1“-Schaltgruppe von [Sram](#) für den Mont Ventoux besser geeignet ist oder welches Reifenprofil du bei Matsch an deinem Cyclocrosser (z. B. „Super Prestige von [Stevens](#), ab 3.099 Euro) fährst, bist du überführt. Und wer will schon eine Beziehung mit einer Lüge beginnen?

7) Flüchte nicht bei (un)bekannten Begriffen

Wenn dein Date erzählt, dass im heimischen Keller ein Nippelspanner und eine Kettenpeitsche liegen, nimm nicht gleich die Beine in die Hand. Hier geht es nicht um sexuelle Vorlieben, sondern so werden lediglich Werkzeuge genannt, die in einer guten Fahrradwerkstatt nicht fehlen dürfen. Vielleicht ist ja eine neue Kettenpeitsche (z. B. aus der „Classic“-Serie von [Lezyne](#), 49,95 Euro) ein schönes Mitbringsel für das nächste Date? Es zeugt zumindest von Humor ...

8) Gehe mit dem Rad ins Bett

Nicht wundern: Radfahrer nehmen ihr Fahrrad mit ins Schlafzimmer. Das ist kein Tick, sondern eine pragmatische Lösung. Das Schmuckstück will man doch nicht nachts auf der Straße alleine stehen lassen. Gerade in einem Klau-Viertel. Das musst auch du einsehen. Lieber wird es durch das enge Treppenhaus geschleppt. Für die heimische Wohnung gibt es doch praktische Wandhalterungen (z. B. „Cycloc Solo“, 74,99 Euro). Einfach mal beide Augen zudrücken ...

9) Werde nicht zum Kontrollfreak

Du wirst schnell lernen müssen, deinen Partner zu teilen – und zwar mit seinem Rad. Aber Eifersucht muss dabei nicht aufkommen. Ein ambitionierter Radsporttreibender stellt seine Trainingspläne über Strava oder andere Apps im Netz sichtbar zur Verfügung. Oder die App (z. B. „Ally V2“ von Lezyne) schickt dir automatisch einen Link per Mail, mit dem du die Trainingsrunde verfolgen kannst. Aber Vorsicht: Das ständige Nachschnüffeln beim Partner via Internet kann schnell zur Sucht werden und die Zeit kannst du gerne auch anderweitig nutzen – z. B. mit Radfahren.

10) Falle nicht mit dem Tandem ins Haus

Klar, nach so vielen interessanten Infos rund um das schönste Verkehrsmittel der Welt bist du natürlich auch angefixt. Aber bitte: Nicht gleich am nächsten Tag eine wochenlange Tandemtour durch Südfrankreich als ersten gemeinsamen Pärchenurlaub vorschlagen und schon mal präventiv die Packtaschen (z. B. „Sport Roller Free“ von Ortlieb, 109,99 Euro) packen. Dein Date könnte sich dann doch etwas überrollt fühlen ...

[Express-Bildauswahl \(11 Bilder\)](#)

[Erweiterte Bildauswahl zum Thema \(64 Bilder\)](#)

Passende Themen beim pd-f:

[Zehn Tipps für die Fahrradtour zu zweit](#)

[Zehn Gründe, warum Radfahrer bessere Menschen sind](#)

[How To: Faltrad – Umsichtig mit kleinen Rädern](#)

Passendes Bildmaterial

